Schwäbisches Tagblatt
SÜDWEST PRESSE

16.11.2026 | Von Tobias Zug

Fußball-Verbandsliga: Rottenburgs Torwart Julian Häfner bleibt beim 3:4 (2:3) in Ehningen kurz bewusstlos liegen.

FCR verliert, Torwart im Krankenhaus

Es ging gut los für den FC Rottenburg beim TSV Ehningen: Bereits nach einer Minute behauptete FCR-Angreifer Christian Mijatovic einen lang geschlagenen Pass, passte zu Lukas Behr, und der drosch die Kugel unter die Latte zum 1:0. Aber gleich fünf Minuten später schepperte es im FCR-Tor. Und innerhalb von drei Minuten (21., 24.) nutzte der TSV weitere zwei Chancen zur 3:1-Führung. „In der Verbandsliga sind so gut wie alle Mannschaften effizient", sagte FCR-Trainer Marc Mutschler. Ehningen beispielsweise, sein Team dagegen nicht. Mijatovic ließ den FCR mit seinem Freistoßtor kurz vor der Halbzeit wieder hoffen. „Ein Traumtor", sagte Mutschler. Ehningen. Nach der Pause gab der FCR sogar zeitweise den Ton an, schaffte durch Maxime Ackermann (52.) den Ausgleich. Und doch erzielte der TSV das 4:3 durch Tino Dannecker (65.). „Wir kamen mit den langen Bällen von denen überhaupt nicht zurecht", sagte Mutschler, dessen Team nun das neunte Spiel hintereinander verloren hat. Einen Schreckensmoment gab es kurz vor Schluss, als FCR-Torwart Julian Häfner eine Flanke abgefangen hatte, von einem TSV-Kicker dabei unterlaufen worden war, auf den Kunstrasen knallte und bewusstlos liegen blieb. „Da blieb einem das Herz stehen", sagte Mutschler. Alle liefen herbei, deckten Häfner zu. Der wurde mit dem Krankenwagen in die Klinik gebracht. Diagnose: Gehirnerschütterung, Rippen- und Schulterprellung. Sonntags war Häfner wieder daheim und ansprechbar. Mutschler: „Wir lassen den Jungen jetzt aber in Ruhe, damit er sich genesen kann."

FC Rottenburg: Häfner; Langer, Leyhr (79. Jansen), Nyanga, Behr, Oeschger, Rohrer (60. Zettel), Weber (40. Genuardi), Kiesecker (65. Kalbacher), Ackermann (57. Njekang), Mijatovic